

Rakefet Sela-Sheffy

# Literarische Dynamik und Kulturbildung

*Zur Konstruktion des Repertoires deutscher  
Literatur im ausgehenden 18. Jahrhundert*

aus dem Englischen von Ulrich Blumenbach



**Bleicher Verlag**

21

**Schriftenreihe  
des Instituts für deutsche Geschichte  
Universität Tel Aviv**

Herausgegeben von Dan Diner

## **Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme**

### **Sela‘-Sefi, Raqqefet:**

Literarische Dynamik und Kulturbildung : zur Konstruktion des Repertoires deutscher Literatur im ausgehenden 18. Jahrhundert / Rakefet Sela-Sheffy.

- 1. Aufl. - Gerlingen : Bleicher, 1999

(Schriftenreihe des Instituts für deutsche Geschichte, Universität Tel-Aviv; 21)

ISBN 3-88350-467-X

© bei Institut für deutsche Geschichte, Universität Tel Aviv

1. Auflage 1999

Alle Rechte vorbehalten

Erscheint im Bleicher Verlag, Gerlingen

Herstellung: Wilhelm Röck, Weinsberg

ISBN 3-88350-467-X

# Inhalt

Dank	7
Einleitung: Literarische Dynamik und sozialer Wandel	9
Teil Eins: Literarisches Feld und literarisches Repertoire: Theoretische Grundlagen	
1 Revision der Kanonbildung: Ideologie vs. Prozeßanalyse	27
Die gegenwärtige Kanondebatte in der Literaturwissenschaft	27
Methodologische Probleme	29
Der Kanon als Faktor der Kulturdynamik	33
Strategien der Kanonisierung	41
2 Kulturelle Modelle und Habitus	47
Grundannahmen	47
Das Modell der Repertoiretheorie im Vergleich zu anderen Konzepten kultureller Modelle	53
Generative vs. Erklärungsmodelle	57
Teil Zwei: Das literarische Feld in der deutschen Kultur des 18. Jahrhunderts	
3 Der Aufstieg einer neuen intellektuellen Elite und die Förderung eines neuen kulturellen Ethos	71
Charakteristika und spezifische Position des literarischen Feldes in der Lokalkultur	72
Der Strukturwandel der Institution Literatur	80
Deutschtum als literarische und kulturelle Alternative	85

Teil Drei:

Literarisches Feld und literarisches Repertoire in Deutschland  
in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Der Fall des Romans

4	Der Status des Romans in literaturgeschichtlichen Darstellungen	97
	Die Sozialgeschichte populärer Literatur	100
	Kanonische Literaturgeschichte	110
	Reformulierung des Problems: »Das Populäre« und seine Funktion bei der Konstruktion kanonischer Literaturgeschichte	121
5	Diskussion des Romans: Eine Instanz zur Stärkung des literarischen Feldes	133
	Der Disput um eine »Literatur für die Massen«	133
	Die Kanonisierung des Romans: Zwei Strategien	141
6	Die Repertoirekonstruktion als Mittel der Umstrukturierung des literarischen Feldes	156
	Literarische Modelle der Natur- und Landschaftsschilderung	156
	Verfügbare Quellen: Die Position von beschreibender Lyrik und Reiseberichten auf dem literarischen Feld	171
	Anhang	183
	Bibliographie	201